

Betreff:

Ersatz für die abgängige Tunica-Halle - Wo werden die Basketball Löwen zukünftig trainieren?

Organisationseinheit:

DEZERNAT VII - Finanzen, Stadtgrün und Sportdezernat

Datum:

30.10.2019

Beratungsfolge

Sportausschuss (Entscheidung)

Sitzungstermin

29.10.2019

Status

Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der SPD Fraktion vom 16.10.2019 (19-11973) wird wie folgt Stellung genommen:

Zu Frage 1:

Neben dem Trainingsbetrieb der Basketball Löwen wird die Tunica-Halle derzeit noch durch die Grund- und Hauptschule Pestalozzistraße, das Martino-Katharineum Braunschweig, das Gymnasium Kleine Burg sowie die Hans-Würtz-Schule für den Schulsport genutzt. Vereinssportlich dient sie der Abwicklung des Trainings- und Spielbetriebes der SG Braunschweig und der Volleyball- sowie der Basketballabteilung des USC Braunschweig. Darüber hinaus nutzt der MTV die Halle für die Rhythmische Sportgymnastik sowie der BTSV Eintracht für Basketball-Training. Die Modellflug-Sportgruppe des Aero -Club Braunschweig nutzt die Tunica-Halle sporadisch zum Hallenfliegen. Ferner wird die Halle von der Lebenshilfe BS und vom Fachverband Leichtathletik zu Trainingszwecken genutzt.

Neben diesen vereinssportlichen Nutzungen finden regelmäßig im Winter Fußballturniere in der Halle statt.

Ferner wird die Halle vom FB 37 für den erforderlichen Dienstsport genutzt.

Besonderer Kompensationsbedarf besteht in denjenigen Bereichen, in denen die Tunica-Sporthalle innerhalb der städtischen Sportstätteninfrastruktur einige spezielle Ausstattungselemente mit Alleinstellungsmerkmal bietet. So hat sie neben der Volkswagenhalle als einzige Sportstätte eine lichte Höhe über dem Sportboden von 9 Metern. Diese Höhe ist zur Durchführung des Basketballtrainings unter punktspielgleichen Bedingungen sowie zur Durchführung für Volleyball im leistungsorientierten Bereich zwingend notwendig. Ebenso ist eine lichte Hallenhöhe von 9 Metern auch für das wettkampfgerechte Training der Rhythmischen Sportgymnastik erforderlich.

Darüber hinaus ist die Tunica-Halle die einzige Zweifach-Sporthalle in Braunschweig mit einem stationär verlegten vollflächigen Parkettsportboden zur Abwicklung des Basketballtrainings unter Wettkampfbedingungen.

Als einzige Sporthalle in Braunschweig verfügt die Tunica-Halle darüber hinaus über einen geeigneten Rollschuhraum für rollsportliche Aktivitäten und ein normgerechtes Ruderbecken (Olympia-Doppel-Vierer). Da in Braunschweig für den Rollsport ansonsten lediglich eine Sportaußenfläche existiert, ist zur Ausübung dieses Sportes insbesondere in den Wintermonaten auch künftig die Vorhaltung eines rollsportgeeigneten Raums von rund 200

qm oder größer erforderlich. Der Rudersport wird in Braunschweig traditionell im leistungsorientierten Bereich auf hohem Wettkampfniveau durchgeführt. In den Wintermonaten ist ein geeignetes Befahren der Außengewässer nicht oder nur eingeschränkt möglich, sodass die Vorhaltung eines normgerechten Ruderbeckens mit einem Olympia-Doppel-Vierer notwendig ist.

Zu Frage 2:

Die Tunica-Sporthalle verfügt über einen separaten Bürotrakt, welcher aktuell als Geschäftsstelle der Basketball Löwen Braunschweig genutzt wird. Im Zusammenhang mit der Frage, in welcher Form eine Kompensation der verlorengelassenen Hallenkapazitäten erfolgt, ist sicherlich auch die Geschäftsstellenthematik mit in den Blick zu nehmen.

Zu Frage 3:

Hinsichtlich dieser Frage steht die Verwaltung im Austausch mit der Geschäftsführung der Basketball Löwen Braunschweig. Die zuständigen politischen Gremien werden unterrichtet, sobald sich konkrete Ergebnisse aus den derzeit geführten Gesprächen ergeben.

Geiger

Anlage/n:

keine